

# Das braucht der Traveler

Von Heinz Käisinger

Klar, die Zeiten, in denen man mit einem Brennglas in der Wüste Feuer machen musste, sind vorbei. Und auch das Fahrtenmesser mit der 20 Zentimeter langen Klinge (um sie dem Kaiman ins Herz zu treiben) bleibt heute zuhause. Was man trotzdem auf einer Auslandsreise ganz gut brauchen kann, erfahren Sie von ATLANTIS.

Flachmann: für Hochprozentiges

Wer im Flieger nicht gerade Business oder gar Erste Klasse fliegt, wird in Sachen Schnäpsen meist mit billiger Massenware abgefertigt – und teuer ist es obendrein. Dabei ist nach dem widerlichen Airlinemampf ein ordentlicher Schnaps zwingend angesagt. Der Traveler mit Stil nimmt sich seinen Brand deshalb von zuhause mit, natürlich in Edelqualität. Passende Behältnisse sind Flachmänner aus geschmacksneutralem Edelstahl. Vorsicht bei Silber, das ist zwar edler, der Geschmack der Schnäpse bleibt jedoch nicht neutral!

Das Schweizermesser: schneiden & mehr

Das bekannte Schweizer Offiziersmesser wurde ursprünglich als Werkzeug für die Soldaten der schweizer Armee entwickelt, da es den Vorteil bot, im Felde viele Tätigkeiten mit einem relativ kompakten und leichten Messer durchführen zu können, ohne dass man schwere und sperrige Einzelwerkzeuge mitführen musste. Das Messer darf nur in der Schweiz und nur von den beiden Firmen Victorinox und Wenger gefertigt werden. Auf Reisen leistet es unter Umständen unschätzbare Dienste. Bezug im Waffen- und Messerfachhandel. Achtung: Während des Flugs muss es natürlich ins Aufgabegepäck.

Taschenhumidor: für den Blauen Dunst

Zigarren sind heikel: Am besten schmecken sie, wenn ihr Feuchtigkeitsgehalt genau 14 Prozent ihres Eigengewichts ausmacht. Sind sie zu nass (was während einer Tropenreise leicht passieren kann), brennen sie nicht richtig und werden sporig. Sind sie zu trocken, werden sie brüchig und der Geschmack leidet. Der Kenner verstaut die aromatischen Tabakstangen deshalb in einem Taschenhumidor. Der transportiert die Zigarren in idealer Luftfeuchtigkeit von 68 bis 74 Prozent. Reisehumidore aus Akazien-, Kirsch- oder Eschenholz gibt's für Preise um 75 Euro zum Beispiel bei [www.wunschkontor.de](http://www.wunschkontor.de)

Reisebügeleisen: immer korrekt gekleidet

Natürlich schierer Luxus, auf einer Tauchreise immer im korrekt geglätteten T-Shirt rumzulaufen, aber einige Menschen fühlen sich eben nur so wohl. Es sei ihnen gegönnt und gleichzeitig die Anschaffung eines Reisebügeleisens ans Herz gelegt. Die gibt es im Fachhandel schon ab 30 Euro – für ein Markengerät.

Steckeradapter: überall Energie tanken

Gerade die Karibik ist berüchtigt für ihre vielen Anschlüsse. Es changieren dort in teilweise wildem Wechsel amerikanische, englische und französische Systeme. Wer die jeweils passenden Steckeradapter dabei hat, ist auf der sicheren Seite. Sets gibt's für wenig Geld im Elektrofachhandel.

Das Nackenkissen: träume süß auf reisen

Das Problem ist sattsam bekannt und trifft jeden von uns. Kaum ist man im Flieger eingeschlafen, plumpst der Kopf nach vorne, hinten oder auf die Seite – und man ist wieder wach. Verhindert wird dies durch die beliebten Nackenkissen. Aber Vorsicht! Deren Qualität steigt oder sinkt in direktem Verhältnis zum Preis. Im Spielzeughandel oder in den bekannten Billigmärkten („Preisteufel“, „Preisparadies“ oder „Preis-Prinz“) gibt es die Ruhepolster schon für 99 Cent, die kann man vergessen. Meistens scheuert der Nacken an den scharfen Schweißnähten wund und viele der Billigkissen überleben ihren ersten Flug nicht, weil die Schweißnähte zu knapp verarbeitet sind. Dazu sind sie meistens so unangenehm zu tragen, dass man sie lieber gleich im Handgepäck lässt. Rund 20 Euro muss man für ein Reisekissen von Eagle Creek hinblättern, dafür bekommt man ein ergonomisch geformtes Teil mit abnehm- und waschbarem Frotteebezug. Das Nackenkissen von Tempur schlägt gar mit 78 Euro zu Buche, dafür bekommt man jedoch ein Duftkissen, an den Problemstellen mit Gel ausgepolstert. Nicht vorenthalten allerdings wollen wir Ihnen vor allem die Kitscherausführung eines Nackenkissens von parfumdreams.de in zartem Rosa mit eigenem Monogramm. Für schlappe 39 Sesterzen ein Schnäppchen.

[www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de) und [www.parfumdreams.de](http://www.parfumdreams.de)